

## **Aussteller Mehmet Yilmaz, Lersch Floraldesign by Mehmet Yilmaz im Gespräch auf der BUGA Heilbronn 2019**

**Wir trafen Mehmet Yilmaz, der aus Bad Neuenahr-Ahrweiler stammt auf der BUGA Heilbronn 2019. Hier läuft gerade seine spektakuläre Inszenierung für die 12. Hallenschau. Sie ist eine Nachtshow, die tagsüber geöffnet ist: ihr Titel lautet „In stillen Nächten“. Gezeigt werden riesige geflochtene und gedrahtete Gebilde, auf denen Orchideen, exotische Früchte, getrocknete Beerenkapseln und weiteres Astewerk zu erkunden sind. Weiß setzt in Blüten vor allem unter dunklem Licht dramatische Akzente. Yilmaz schafft es mit seinem Team einen ganz eigenen Zauber in der alten Industriehalle zu provozieren. Besucher sind begeistert.**

**Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft:** Ein türkischer Florist auf der Bundesgartenschau – Sie sind ein absoluter Exot. Wie kam es, dass Sie überhaupt Florist geworden sind?

**Mehmet Yilmaz:** Ich bin mit zwölf nach Deutschland gekommen. Es fing mit einem kleinen Nebenjob an, ich wollte mir nur etwas Geld dazu verdienen bei Lersch und so bin ich in die Szene gerutscht. Mein Vater wollte, dass ich Automechaniker werde. Es war schon ein Kampf, als Orientale einen als weiblich gesehenen Beruf zu machen. Manchmal denke ich, er hatte recht (lacht). Nach meiner Ausbildung war ich in vielen anderen Betrieben, auch im Ausland, bis ich 2010 nach Bad Neuenahr zurückgekommen bin und ein Jahr später den Betrieb übernahm.

**Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft:** Sie haben schon an Weltmeisterschaften und zahlreichen anderen Wettbewerben teilgenommen, aber Heilbronn ist ihre erste Bundesgartenschau. Wie kam`s?

**Mehmet Yilmaz:** Gabriele Haufe, fachliche Leiterin der Floristfachschiule Hohenheim, die alle Hallenschaukonzepte für diese BUGA entwickelt hat, hat mich angesprochen. Obwohl ich mich lange gewehrt habe, hat sie mir die Sache doch schmackhaft gemacht. Ich dachte, bei einer Gartenschau geht es vor allem um Gärten, aber als sie mir dann erklärte, dass eben auch Floristen gesucht werden, habe ich zugesagt.

**Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft:** Und warum dann ausgerechnet die Nachtschau?

**Mehmet Yilmaz:** (lacht) Typisch Florist. Ich war wie immer spät dran vor lauter Events weltweit und es waren nur noch zwei übrig, da hab ich halt die Nachtschau genommen. Floristen denken eher von Woche zu Woche, du weißt nie, was dich erwartet. Weil es so heiß war, hab ich vor allem Exoten verwendet. Wenn ich gewusst hätte, dass es wieder so kühl wird, hätte ich mehr heimische Pflanzen genommen.

**Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft:** Sind Weiß, Grün und Blau ihre Lieblingsfarben oder wie sind Sie auf diese Farbgestaltung gekommen?

**Mehmet Yilmaz:** Nächte sind dunkel und mit weißen Blumen kann man die Effekte wie Sterne oder das Universum am besten schaffen.

**Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft:** Die Jury hat den enormen Aufwand bewundert, der in Ihrer Gestaltung liegt. Wieviel Zeit steckt tatsächlich drin.

**Mehmet Yilmaz:** Wir haben schon vor vier bis sechs Monaten mit den Gestellen angefangen. Das geht ja nicht in eineinhalb Tagen mal eben. Allein an dem umgekehrten Baum haben zwanzig Leute vier Wochen lang gearbeitet. Innen ist gewachstes Papier und darum dann ein Drahtgeflecht, um den Wurzeffekt zu bekommen. Die Idee dazu hatte ich bei der WM. Ich komme selbst aus vier verschiedenen Kulturen und das soll meine unterschiedlichen Wurzeln symbolisieren. Die Weltkugel mit den Stäben drückt aus, was in mir ist, was ich auch nicht mehr verstecken will. Die Botschaft ist, dass wir alle Brüder sind und alle nur mit Wasser kochen. Mein Lehrherr Gregor Lersch hat mir Bescheidenheit beigebracht, er hat mich sehr geprägt. Deswegen bin ich auch trotz aller Preise immer auf dem Teppich geblieben, war immer der erste und der letzte in der Halle. Das müssen wir in der Branche mehr durchsetzen. Nicht nur die Mitarbeiter müssen ran, sondern du musst selber auch mit Herzblut dabei sein, sonst entsteht sowas nicht.

**Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft:** Zwei Große Goldmedaillen für die Gestaltung der Gesamtschau und ihre floristische Arbeit sowie der Ehrenpreis des Fachverbands Deutscher Floristen für Sie und ihr Team – was bedeuten Ihnen diese Auszeichnungen?

**Mehmet Yilmaz:** Natürlich bin ich stolz, mit meinem Team so etwas erreicht zu haben. Das ist ja kein Team, das jeden Tag zusammen ist, aber die Stimmung, die Leute, die Energie und die Mentalität haben gepasst. Jeder hat sich eingebracht und war sich für nichts zu schade.